

Zeitschrift: Rote Revue - Profil : Monatszeitschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 61 (1982)
Heft: 10

Vereinsnachrichten: Präambel zum Programmentwurf 1982 : Fragen-Erkennen-Handeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen – Erkennen – Handeln

Wir Sozialdemokraten fragen uns:

Wo stehen wir in der gesellschaftlichen Entwicklung? Im eigenen Land? In der Welt?

Sind wir auf die Wende ins nachindustrielle Zeitalter genügend vorbereitet? Wie steht es um die Würde des Menschen? Und zwar aller Menschen? Haben wir unsere historische Aufgabe erfüllt?

Wir Sozialdemokraten haben erkannt:

Schwere aber auch erfolgreiche Etappen liegen hinter uns. Die Ziele jedoch sind längst noch nicht erreicht. Armut, Abhängigkeit, Ausbeutung und Entfremdung sind nirgendwo beseitigt, auch nicht bei uns.

Sichere Arbeitsplätze sind nicht gewährleistet. Wir haben Wohlstand im Land — aber in der Welt wird gehungert.

Wir haben Frieden im Land — aber in der Welt wird getötet. Wir haben Freiheit im Land — aber die Kerker der Welt sind überfüllt.

Wir sind ein Teil dieser Welt.

Die menschengerechte Gesellschaft und die soziale Demokratie sind nicht verwirklicht: Noch nicht bei uns — nicht in der Welt.

Menschengerechte Gesellschaft und soziale Demokratie bleiben das unabänderliche Ziel unserer Arbeit und unseres Kampfes.

Zur traditionellen Aufgabe im Kampf wider die Ausbeutung und Unterdrückung ist uns eine neue Aufgabe gewachsen: Sinnvolles Leben zu ermöglichen in einer lebenswerten Mitwelt, Umwelt und Nachwelt.

Wir Sozialdemokraten handeln:

Mit diesem Programm legen wir die Grundsätze für unser Handeln fest, für die Arbeit in der Gegenwart und in der näheren und weiteren Zukunft. Diese Grundsätze sind auf die langfristigen Zielsetzungen einer Gesellschaft in solidarischer Freiheit ausgerichtet.

Dazu gehören die Überwindung des Kapitalismus, die Verwirklichung von sozialer Gerechtigkeit und Sicherheit. Dazu gehören der Schutz und die Erhaltung der Umwelt. Dazu gehört der Kampf um den Frieden. Danach wollen wir handeln.

Die Sozialdemokratische Partei der Schweiz vertritt auch in Zukunft die Interessen der Arbeitnehmer im weitesten Sinn. Sie steht allen Menschen offen, die sich hinter ihre Grundsätze und Zielsetzungen stellen.